



Ich würde nun gerne, wenn möglich, das Thema wechseln und das Gespräch auf die zu erwartenden globalen Veränderungen lenken.

Doch davor möchte ich noch etwas anmerken. Mir scheint, daß hier eine Menge Dinge mehr als einmal gesagt werden. Ich habe manchmal das Gefühl, immer wieder dasselbe zu hören.

Das ist gut ! Denn so ist es auch ! Wie ich schon sagte, ist das Absicht. Vieles von dem hier Gesagten wurde schon einige Male auf verschiedene Weise gesagt. Manchmal auch auf dieselbe Weise. Deine Beobachtung ist richtig. Wenn wir am Ende angelangt sind, solltest du die wesentlichen Punkte praktisch wortwörtlich wiederholen können. Der Tag mag kommen, wo du das auch tun möchtest.

Okay. Um nun voranzukommen, eine ganze Menge Leute scheinen zu denken, daß ich einen »direkten Draht zu Gott-habe, und möchten wissen, ob unser Planet dem Untergang geweiht ist. Ich weiß, ich habe schon einmal danach gefragt, aber jetzt hätte ich doch gerne eine direkte Antwort. Werden diese globalen Veränderungen eintreten, die von so vielen vorhergesagt werden ? Und wenn nicht, was sehen all diese Sensitiven und Medien ? Ist das eine erfundene Vision ? Sollten wir beten ? Uns verändern ? Können wir irgend etwas tun ? Oder ist alles hoffnungslos ?

Ich werde gerne auf alle diese Fragen eingehen, aber wir werden nicht »vorankommen«.

Nein ?

Nein, weil die Antwort darauf schon in meinen unterschiedlichen früheren Erklärungen über das Wesen der Zeit gegeben wurde.

Du meinst den Teil, der besagt, daß alles, was je geschehen wird, schon geschehen ist.

Ja.

Aber was ist das »alles, was schon geschehen ist« ? Wie ist es geschehen ? Was ist geschehen ?

Alles ist geschehen. Alles ist bereits geschehen. Jede Möglichkeit existiert als Tatsache, als vollendetes Ereignis.

Wie kann das sein ? Ich verstehe immer noch nicht, wie das möglich ist.

Ich werde es in verständlichere Begriffe fassen. Vielleicht hilft dir das: Hast du je Kinder eine CD-ROM für ein Computerspiel benutzen sehen ?

Ja.

Hast du dich je gefragt, woher der Computer weiß, wie er auf jede Bewegung des Kindes mit dem Joystick reagieren soll ?

Ja, diese Frage habe ich mir tatsächlich schon gestellt.

Es ist alles auf der CD. Der Computer weiß, wie er auf jede Bewegung des Kindes reagieren soll, weil jede mögliche Bewegung samt der entsprechenden Reaktion darauf bereits in Daten auf der CD abgelegt ist.

Das ist unheimlich. Fast surreal.

Was - dass jedes mögliche Endresultat und jede Drehung und Wendung, die das Resultat produziert, der CD bereits eingespeichert ist ? Daran ist nichts »Unheimliches«. Das ist nur Technologie. Und wenn du meinst, daß die Technologie der Computerspiele etwas Unglaubliches ist, dann warte ab, bis du die Technologie des Universums siehst ! Stell dir das kosmische Rad als CD-ROM vor. Alle Endresultate existieren bereits. Das Universum wartet nur ab, welches davon du dieses Mal wählst. Und wenn das Spiel vorbei ist, wird dich das Universum, gleich ob du gewonnen, verloren oder unentschieden gespielt hast, fragen: »Willst du noch mal spielen?«

Deiner CD-ROM ist es egal, ob du gewinnst oder nicht, du kannst »ihre Gefühle nicht verletzen«. Sie bietet dir einfach nur wieder eine Gelegenheit zum Spielen an. Alle Endresultate existieren bereits, und welches davon du erfährst, hängt von den Entscheidungen ab, die du triffst.

Also ist Gott nichts weiter als eine CD-ROM ?

Ganz so würde ich es nicht ausdrücken. Doch ich habe mich in diesem Gespräch immer um anschauliche Beispiele bemüht, die jedermann verstehen kann. Und ich glaube, daß das Beispiel der CD-ROM ein gutes ist.

Das Leben ist in vielerlei Hinsicht wie eine CD-ROM. Alle Möglichkeiten existieren und haben sich bereits ereignet. Nun müsst ihr euch aussuchen, welche ihr erfahren wollt. Das bezieht sich auch direkt auf deine Frage nach den globalen Veränderungen. Was viele Sensitive über die Veränderungen auf der Erde sagen, ist wahr. Sie haben ein Fenster in die »Zukunft« geöffnet und sie gesehen. Die Frage ist nur, welche »Zukunft« sie gesehen haben. Wie bei den Endresultaten des Computerspiels existiert auch hier mehr als eine Version. In der einen Version wird sich die Erde in Aufruhr befinden. In einer anderen wird es nicht so sein. Alle Versionen haben sich bereits ereignet. Denk daran, Zeit...

Ich weiß, ich weiß. »Zeit existiert nicht.«

Ganz richtig. Und das heißt ?

Alles ereignet sich zugleich.

Wieder richtig. Alles, was je geschehen ist, geschieht jetzt, alles, was je geschehen wird, existiert in diesem Moment. So wie alle möglichen Bewegungsabläufe des Computerspiels jetzt auf seinem Datenträger existieren. Wenn ihr also meint, daß es für euch interessant wäre, wenn sich alle Weltuntergangsprophezeiungen der Sensitiven bewahrheiteten, dann richtet eure ganze Aufmerksamkeit darauf, und ihr könnt dieses Ereignis zu euch heranziehen. Und wenn ihr denkt, daß ihr gerne eine andere Realität erfahren würdet, richtet eure Aufmerksamkeit auf diese, und dann könnt ihr dieses Endresultat bewirken.

Du willst mir also nicht sagen, ob sich diese planetarischen Veränderungen ereignen werden oder nicht, ist es so ?

Ich warte darauf, daß ihr es mir sagt. Ihr werdet durch eure Gedanken, Worte und Taten die Entscheidung treffen.

Was ist mit dem Computerproblem in Bezug auf das Jahr 2000 ? Manche sagen, daß der »Jahrtausendfehler« großen Aufruhr in unseren sozialen und ökonomischen Systemen verursachen wird. Wird das so sein ?

Was sagt ihr ? Was wählt ihr ? Denkst du, daß ihr nichts mit der ganzen Sache zu tun habt ? Ich sage dir, das stimmt nicht.

Willst du uns nicht sagen, wie das alles ausgeht ?

Ich bin nicht hier, um eure Zukunft vorherzusagen, und werde es auch nicht tun. Soviel kann ich dir jedoch sagen. Soviel kann dir jeder sagen. Wenn ihr nicht aufpasst, werdet ihr genau dorthin gelangen, worauf ihr euch zubewegt. Wenn euch diese Richtung nicht gefällt, dann schlagt eine andere ein.

Wie kann ich das tun ? Wie kann ich auf ein so gewaltiges Endergebnis einwirken ? Was sollten wir angesichts all dieser Katastrophen tun, die so viele Personen mit großen medialen oder spirituellen Fähigkeiten vorhersagen ?

Geht in euch. Sucht nach dem Ort der inneren Weisheit. Schaut, wozu ihr aufgerufen werdet. Dann handelt danach.

Wenn das bedeutet, daß ihr an eure Politiker und Industriebosse schreibt und sie auffordert, nachhaltig dem Missbrauch der Umwelt, der zu Veränderungen auf dem Planeten führen kann, Einhalt zu gebieten, dann tut es. Wenn das bedeutet, daß ihr die Führungspersonen eurer Gemeinschaft zusammenbringt, damit sie an dem Problem des »Jahrtausendfehlers« arbeiten, dann tut es. Und wenn das bedeutet, daß ihr nur euren Weg geht, jeden Tag positive Energie ausstrahlt und eure Mitmenschen davon abhält, in Panik zu verfallen, die dann ein Problem heraufbeschwört, dann tut das. Und am allerwichtigsten: Habt keine Angst. Ihr könnt keinesfalls »sterben«, also gibt es nichts zu fürchten. Seid euch dessen bewußt, daß sich hier ein Prozess entfaltet, und wisst im stillen, daß mit euch alles in Ordnung gehen wird. Trachtet danach, mit der Vollkommenheit aller Dinge in Kontakt zu kommen. Wisst, daß ihr genau da sein werdet, wo ihr sein müsst, um genau das zu erfahren, was ihr auf eurem Weg der Erschaffung

dessen, wer ihr wirklich seid, zu erfahren wählt.

Das ist der Weg zum Frieden. Seht in allen Dingen die Vollkommenheit.

Und schließlich, versucht nicht aus irgend etwas »herauszukommen«. Dem ihr euch widersetzt, das bleibt bestehen. Das habe ich dir schon im ersten Band gesagt, und es ist wahr. Menschen, die über das, was sie in der Zukunft »sehen« oder was ihnen über die Zukunft »gesagt« wurde, traurig sind, unterlassen es, »in der Vollkommenheit zu bleiben«.

Noch irgendwelche anderen Ratschläge ?

Feiert ! Feiert das Leben ! Feiert das Selbst ! Feiert die Vorhersagen ! Feiert Gott ! Feiert ! Spielt das Spiel.

Bringt Freude in jeden Moment, gleich was der Moment zu bringen scheint, denn Freude ist wer ihr seid und wer ihr immer sein werdet.

Gott kann nichts Unvollkommenes erschaffen. Wenn ihr denkt, daß Gott irgend etwas Unvollkommenes erschaffen kann, dann wisst ihr nichts von Gott.

Also feiert. Feiert die Vollkommenheit ! Lächelt und feiert und seht nur die Vollkommenheit. Dann wird euch nichts von dem, was andere Unvollkommenheit nennen, auf eine für euch unvollkommene Weise berühren.

Du meinst, ich kann es vermeiden, daß ich von einem Meteor erschlagen, in einem Erdbeben zerquetscht oder von der Verwirrung und Hysterie, die der »Jahrtausendfehler« auslösen wird, erfaßt werde ?

Du kannst es definitiv vermeiden, daß sich irgendeines dieser Dinge negativ auf dich auswirkt.

Das habe ich dich nicht gefragt.

Aber das ist meine Antwort. Sieh der Zukunft furchtlos entgegen, verstehe den Prozess und sieh in allem die Vollkommenheit. Dieser Friede, diese Heiterkeit, diese Ruhe werden dich von den meisten Erfahrungen und Endresultaten wegführen, die andere als »negativ« bezeichnen würden.

Was, wenn das alles nicht stimmt, was du da sagst ? Was, wenn du gar nicht »Gott« bist, sondern nur die Ausgeburt meiner überbordenden Phantasie ?

Ah, sind wir wieder bei dieser Frage angelangt ?

Und wenn es so wäre ? Na und ? Kannst du dir eine bessere Art zu leben vorstellen ?

Ich sage hier nur, bleib angesichts der düsteren Vorhersagen über eine planetarische Katastrophe ruhig, friedvoll, heiter, und du wirst das bestmögliche Endresultat bewirken.

Kannst du, selbst wenn ich nicht Gott, sondern nur du bin, der sich das alles ausdenkt, einen besseren Rat bekommen ?

Nein, ich glaube nicht.

Also macht es, wie üblich, keinen Unterschied, ob ich »Gott« bin oder nicht.

Lebe einfach die Weisheit, die diese und die in allen drei Bänden enthaltenen Informationen in sich birgt. Oder wenn dir was Besseres einfällt, mach das.

Schau, selbst wenn es tatsächlich allein Neale Donald Walsch ist, der das Gespräch in all diesen Büchern führt, könntest du doch kaum zu irgendeinem der besprochenen Themen einen besseren zu befolgenden Rat finden.

Betrachte die Sache doch mal so: Entweder bin ich Gott, der da spricht, oder dieser Neale hier ist ein ziemlich helles Köpfchen. Wo ist da der Unterschied ?

Der Unterschied ist der, daß ich, wenn ich wirklich davon überzeugt wäre, daß Gott alle diese Dinge sagt, besser zuhören würde.

Ach Quatsch ! Ich habe dir tausendmal in hundert verschiedenen Formen Botschaften geschickt, und du hast die meisten von ihnen ignoriert.

Ja, ich nehme an, das hab' ich.

Du nimmst an ?

Okay, ich habe.

Also ignoriere sie diesmal nicht. Wer, denkst du, hat dich zu diesem Buch gebracht ? Du. Also, wenn du Gott nicht zuhören kannst, dann hör dir selber zu.

Oder meinem freundlichen Medium.

Oder deinem freundlichen Medium.

Jetzt nimmst du mich auf den Arm, aber das wirft ein anderes Thema auf, über das ich sprechen möchte.

Ich weiß.

Du weißt ?

Natürlich. Du möchtest über das Phänomen der übersinnlichen Kräfte sprechen.

Woher wusstest du das ?

Ich habe übersinnliche Kräfte.

Darauf wette ich. Du bist die Mutter aller medial, sensitiv, paranormal, übersinnlich Veranlagten. Du bist der Obermacker, der Boss, die Kernzelle, die Grundeinheit, der Aufsichtsratsvorsitzende.

Mann, du hast... es... begriffen.

Eins zu Null für mich.

Cool, Bruder. Nur weiter so.

Was ich also wissen möchte: Was sind »übersinnliche Kräfte« ?

Ihr alle verfügt über übersinnliche Kräfte, wie ihr es nennt. Es ist tatsächlich ein sechster Sinn. Ihr alle habt diesen »sechsten Sinn in Bezug auf Dinge«. Übersinnliche, mediale Kräfte sind einfach die Fähigkeit, von eurer begrenzten Erfahrungswelt in eine umfassendere Sicht einzutreten. Einen Schritt zurück zu machen. Mehr zu fühlen, als das beschränkte Individuum, für das ihr euch haltet, fühlen würde; mehr zu wissen, als es vermeintlich weiß. Sie beinhalten die Fähigkeit, die euch umgebende größere Wahrheit anzuzapfen; eine andere Energie zu spüren.

Wie entwickelt man diese Fähigkeit ?

»Entwickeln« ist ein gutes Wort. Man könnte sie mit einem Muskel vergleichen. Ihr alle habt ihn, doch manche von euch entscheiden sich dazu, ihn zu entwickeln, während er in anderen unterentwickelt bleibt und weitaus weniger nützlich ist. Wenn du deinen »medialen Muskel« entwickeln willst, mußt du ihn trainieren, ihn benutzen. Jeden Tag. Zu jeder Zeit. Im Moment ist er vorhanden, aber er ist klein. Er ist schwach. Er ist unterfordert. Ab und zu landest du einen intuitiven »Treffer«, aber du handelst nicht danach. Du hast so eine »Ahnung« in bezug auf etwas, aber du ignorierst sie. Du hast einen Traum oder eine »Inspiration«, aber schenkst dem kaum Aufmerksamkeit.

Gott sei Dank hast du dem »Treffer«, den du in Bezug auf dieses Buch gelandet hast, Aufmerksamkeit geschenkt, sonst würdest du diese Worte hier nicht lesen. Oder denkst du, du bist ganz zufällig zu diesen Worten gekommen ? Also der erste Schritt zur Entwicklung der übersinnlichen Kräfte besteht darin, daß du weißt, daß du sie hast und daß du sie benutzt. Achte auf jede deiner Ahnungen, jedes deiner diesbezüglichen Gefühle, auf jeden intuitiven »Treffer«. Sei aufmerksam.

Dann handle nach dem, was du »weißt«. Lass es dir von deinem Verstand nicht ausreden. Lass dich nicht von der Angst davon abhalten.

Deine Intuition wird dir um so dienlicher sein, je mehr du furchtlos deinen Eingebungen folgst. Deine Intuition war immer da, doch jetzt schenkst du ihr Aufmerksamkeit.

Aber ich meine nicht die mediale Fähigkeit, die einen »immer einen Parkplatz finden« lässt. Ich rede von den echten übersinnlichen Kräften. Ich rede von der Fähigkeit, die einen in die Zukunft sehen lässt. Die einen Dinge über Menschen wissen lässt, die man überhaupt nicht wissen kann.

Davon spreche ich auch.

Wie funktionieren diese Kräfte ? Sollte ich auf Menschen hören, die über diese Fähigkeit verfügen ? Und kann ich, wenn ein Medium eine Vorhersage über meine Zukunft macht, diese ändern, oder ist sie in Stein gemeißelt ? Wie kommt es, daß manche mediale Personen, kaum daß du das Zimmer

betreten hast, Dinge über dich sagen können ? Was wenn...

Warte. Das sind vier verschiedene Fragen. Lass uns ein bisschen langsamer machen und es mit immer einer Frage auf einmal versuchen.

Okay. Wie funktionieren diese medialen Kräfte ?

Es gibt drei Regeln in Bezug auf übersinnliche, mediale Phänomene, die dich verstehen lassen werden, wie diese Kräfte funktionieren. Gehen wir sie durch.

1. Jeder Gedanke ist Energie.
2. Alle Dinge sind in Bewegung.
3. Alle Zeit ist jetzt.

Mediale Menschen haben sich für die von diesen Phänomenen produzierten Erfahrungen geöffnet: für Schwingungen, die sich manchmal vor ihrem geistigen Auge zu Bildern formen, manchmal zu einem Gedanken in Form von Worten werden. Die mediale Person wird im Erspüren dieser Energien sehr geschickt. Das mag zunächst nicht leicht sein, weil diese Energien sehr fein, sehr flüchtig, sehr subtil sind. So wie die leichteste Brise in einer Sommernacht, die du auf deiner Haut zu spüren glaubst - aber vielleicht war da auch nichts. Wie der schwächste Laut in weitester Ferne, den du zu hören glaubst, aber du kannst dir nicht sicher sein. Wie das flüchtigste Aufflackern eines Bildes am Rande deines Gesichtsfeldes, aber wenn du direkt hinschaust, ist es weg. Verschwunden. War es überhaupt da ?

Das ist die Frage, die sich eine Person, die ihre medialen Fähigkeiten trainiert, am Anfang immer stellt. Wer es darin zur Meisterschaft gebracht hat, fragt nie, weil das Stellen der Frage die Antwort vertreibt. Das Fragen zieht den Intellekt heran, und das ist das letzte, was so jemand möchte. Die Intuition hat ihren Sitz nicht im Verstand. Für den Gebrauch deiner medialen Fähigkeiten mußt du dich außerhalb deines Verstandesbereichs begeben, mußt du »verrückt« sein. Denn die Intuition hat ihren Sitz in der Psyche. In der Seele. Die Intuition ist das Ohr der Seele.

Die Seele ist das einzige Instrument, das sensibel genug ist, um auch die leisesten Schwingungen des Lebens »auffangen«, diese Energien »fühlen«, diese Feldströmungen spüren und sie deuten zu können.

Ihr habt sechs Sinne, nicht fünf. Das sind eure Sinne, um zu riechen, zu schmecken, zu tasten, zu sehen, zu hören und... zu wissen.

Und so funktionieren die übersinnlichen Kräfte: Jedes mal, wenn du einen Gedanken hast, schickt er Energie aus. Er ist Energie. Die Seele der medialen Person fängt diese Energie auf. Das echte Medium wird sich nicht damit aufhalten, diese zu interpretieren, sondern wahrscheinlich einfach damit raus platzen, wie sich diese Energie anfühlt. Und so kann es dir sagen, was du denkst.

Jedes Gefühl, das du jemals hattest, wohnt deiner Seele inne. Deine Seele ist die Gesamtsumme aller deiner Gefühle. Deine Gefühle sind in deiner Seele

gespeichert. Und selbst wenn du sie schon vor Jahren dort gespeichert haben solltest, kann eine wirklich offene mediale Person diese Gefühle hier und jetzt »fühlen«. Denn - und jetzt alle im Chor...



So etwas wie Zeit gibt es nicht... glaubst du das?